

# Vermeidung, Substitution und nachhaltige Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen

am Beispiel der  
Region Augsburg

GEFÖRMT VON



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Resource Land  
BMFF

STADT  
LAND  
PLUS+

# Projektziel

Das Projekt reGLOcycle steht für Vermeidung, Substitution und nachhaltige Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen am Beispiel der Region Augsburg. Sein Ziel ist die Entwicklung und Erprobung eines realisierbaren Konzepts zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, unter Mitwirkung verschiedener Akteure und Stakeholder aus Kommunen, Forschungseinrichtungen und lokal agierender Unternehmen.

# Laufzeit

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderrichtlinie „Stadt-Land-Plus“ gefördert und startete zunächst mit einer dreijährigen Forschungsphase (01.02.2020–31.01.2023). Daran schließt sich eine zweijährige Umsetzungsphase an.

# Partner

Der Umweltcluster Bayern koordiniert das Konsortium, das aus sieben Partnern besteht:

- Difu Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
- Fraunhofer IWKS
- Landpack GmbH
- Stadt Augsburg AWS
- TECNARO GmbH
- Universität Augsburg – IRM
- Universität Stuttgart – Institut für Kunststofftechnik



**Weitere Informationen**